



## Antrag auf Gewährung einer Landesbürgerschaft durch den Freistaat Thüringen

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Bahnhofstraße 38  
99084 Erfurt

*(Der Einfachheit halber wird im Folgenden für Personenbezeichnungen das generische Maskulinum verwendet, das Frauen gleichermaßen einschließt.)*

### I. Bürgerschaftsantrag des Kreditnehmers

Ich/Wir beantrage(n) die Übernahme einer Bürgerschaft des Freistaats Thüringen nach Maßgabe der „Richtlinie für die Übernahme von Bürgschaften durch den Freistaat Thüringen zugunsten der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe“ für folgende(n) von mir/uns bei

---

(Kreditgeber)

aufzunehmende(n) Kredit(e) in Höhe von

---

(EURO)

#### 1. Angaben des Antragstellers:

<b>Name / Firma:</b>		
<b>Ansprechpartner:</b>		
<b>PLZ:</b>	<b>Ort:</b>	<b>Straße, Hausnummer:</b>
<b>Telefon:</b>	<b>Fax:</b>	<b>E-Mail:</b>

**2. Angaben zum Unternehmen:**

<b>Rechtsform:</b>	<b>Gründungsdatum:</b>
<b>Handelsregistereintragung:</b>	<b>Branchenschlüssel nach NACE-Code:</b>
<b>Genauere Bezeichnung der Branche:</b>	
<b>Gegenstand des Unternehmens:</b>	
<b>Berufsständische Vertretung:</b>	

**3. Inhaber/Gesellschafter:**

<b>Name, Vorname, Anschrift bzw. Firma</b>	<b>Geburts- bzw. Grün- dungsdatum</b>	<b>Ehelicher Güterstand bzw. Handelsregister</b>	<b>Rechtsstellung im Unternehmen, Höhe der Beteiligung, Datum der Beteiligungsübernahme</b>

**4. Geschäftsleitung:**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Geburts- datum</b>	<b>Rechtsstellung im Unternehmen</b>	<b>Verantwortungsbereich</b>
<b>Prokura (Name, Vorname):</b>			

**5. Anzahl der vollbeschäftigten Arbeitnehmer:**  
(Teilzeitbeschäftigte sind in Vollzeit-Einheiten umzurechnen)

	letztes Geschäftsjahr	bei Antrag- stellung	nach Abschluss des Vorhabens (Planung)
Gesamtzahl der Beschäftigten (ohne Auszubildende):			
davon männlich:			
davon weiblich:			
davon produktive Mitarbeiter:			
davon in der Verwaltung tätige Mitarbeiter:			
Auszubildende:			
Leih-Arbeitnehmer:			

**6. Beschreibung und Begründung des Vorhabens:**  
(inkl. Angaben zu Beginn, Abschluss und Standort des Vorhabens)

Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen.

**7. Mittelverwendung und Finanzierung:**

Mittelverwendung in EUR	Finanzierung in EUR
Grundstück	Eigenmittel/Eigenleistungen
Bauliche Investitionen	Investitionszuschüsse
Maschinen und Einrichtungen	<u>unverbürgte Darlehen:</u>
Immaterielle Wirtschaftsgüter	Programmkredite
erstes Warenlager	Bankdarlehen
Anlaufkosten	<u>verbürgte Darlehen:</u>
Betriebsmittel	Programmkredite
Erwerb von Geschäftsanteilen	Bankdarlehen
Sonstige	
<b>Gesamt:</b>	<b>Gesamt:</b>

8. a) **Sind bei dem Antragsteller, dessen Gesellschaftern oder gesetzlichen Vertretern oder bei Unternehmen, an denen diese mehrheitlich beteiligt waren, Zwangsmaßnahmen, wie eidesstattliche Versicherungen nach § 807 ZPO, Insolvenzverfahren oder Wechsel- oder Scheckproteste in den letzten 10 Jahren vorgekommen (ggf. wann) bzw. aktuell anhängig?**
- Nein                       Ja\*
- b) **Ist/Sind der Antragsteller oder dessen Gesellschafter Kläger oder Beklagte in schwebenden Rechtsstreitigkeiten und Prozessen oder sind solche für sie zu erwarten? Muss nach vorsichtigem Ermessen mit Ihrer Inanspruchnahme gerechnet werden?**
- Nein                       Ja\*
- c) **Ist in den letzten 5 Jahren ein Steuerstrafverfahren und/oder ein Verfahren wegen einer Wirtschaftsstraftat gegen die Gesellschafter, die gesetzlichen Vertreter des Unternehmens sowie gegen die Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartner der Gesellschafter sowie gesetzlichen Vertreter eingeleitet oder abgeschlossen worden?**
- Nein                       Ja\*
- d) **Bestehen Beitragsrückstände im Sozialbereich (ggf. Art und Höhe)?**
- Nein                       Ja\*
- e) **Liegen zurzeit bei öffentlichen Stellen weitere Anträge auf Darlehen, Bürgschaften oder Zuschüsse vor bzw. ist beabsichtigt, demnächst solche Anträge zu stellen (wenn ja, bei welcher Stelle, in welcher Höhe, für welchen Zweck)?**
- Nein                       Ja\*
- f) **Liegt gegen den Antragsteller bzw. das begünstigte Unternehmen ein Rückforderungsbescheid eines Beihilfegebers vor?**
- Nein                       Ja\*

\* Erläuterungen bitte in einer Anlage beifügen.

- Ich versichere/wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden und sich aus den Anlagen ergebenden Angaben.
- Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, Sie jeweils unverzüglich zu unterrichten, wenn sich bis zur Aushändigung der Bürgschaftsurkunde Änderungen bezüglich der im Antrag und nachträglich dazu gemachten Angaben ergeben.
- Die Verpflichtungen gemäß den „Allgemeinen Bestimmungen für Thüringer Landesbürgschaften“ und die unter Nr. 15 der „Richtlinie für die Übernahme von Bürgschaften durch den Freistaat Thüringen zugunsten der Wirtschaft und der freien Berufe“ genannte Kostenregelung werden von uns anerkannt.

- Das einmalige Antragsentgelt in Höhe von 0,5 v. H. des beantragten Bürgschaftsbetrages, (mindestens EURO 15.000 und höchstens EURO 60.000) das sind EURO \_\_\_\_\_, haben wir auf das Konto der PricewaterhouseCoopers GmbH bei der Commerzbank Erfurt (IBAN: DE89 8204 0000 0100 3839 00; BIC: COBADEFFXXX) überwiesen.
- Landesbürgschaften sind Subventionen des Landes. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die in diesem Antrag und in den zugehörigen Anlagen angegebenen sowie auch die nachträglich vorzubringenden Tatsachen subventionserheblich i. S. d. § 264 StGB sind.
- Mir/uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Mir/uns sind weiterhin die nach § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16. Dezember 1996 i. V. m § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 bestehenden Mitteilungspflichten bekannt. Alle Änderungen zu den Angaben im Antrag und den nachträglich gemachten Angaben sind unverzüglich anzuzeigen.
- Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses gemäß § 30 der Abgabenordnung gegenüber den mit dem Bürgschaftsverfahren bzw. mit der Verwaltung von Regressforderungen aus dem Bürgschaftsengagement befassten Stellen. Die Befreiung gilt bis zum Abschluss des Bürgschaftsverfahrens nach Erlöschen sämtlicher Forderungen aus der Bürgschaftsinanspruchnahme.
- Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns, dem Finanzministerium und dem zuständigen Fachministerium des Freistaats Thüringen sowie den von ihnen beauftragten Stellen alle zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
- Mir/Uns ist bekannt, dass bei Gewährung einer Bürgschaft auf Basis einer Genehmigung durch die Europäische Kommission oder auf Basis der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) Informationen über jede Einzelbeihilfe von über EURO 500.000,00 gemäß Mitteilung der Kommission 2014/C 198/02 (ABl. C 198/30 vom 27.06.2014) bzw. gemäß Art. 9 Buchstabe c der AGVO auf einer ausführlichen Beihilfe-Webseite veröffentlicht werden.
- Mir/Uns ist bekannt, dass bei Gewährung einer Bürgschaft auf Basis der Bekanntmachung zur vorübergehenden Gewährung von Bürgschaften, Rückbürgschaften und Garantien im Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland auf der Grundlage des Befristeten Krisenrahmens (BKR) der Europäischen Kommission für staatliche Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft infolge der Aggression Russlands gegen die Ukraine („BKR-Bundesregelung Bürgschaften 2022“) für jede Einzelbeihilfe die erforderlichen Informationen gemäß Anhang III der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 651/2014 vom 17. Juni 2014, Anhang III der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 702/2014 vom 25. Juni 2014 und Anhang III der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 1388/2014 vom 16. Dezember 2014 innerhalb von 12 Monaten ab dem Zeitpunkt der Gewährung veröffentlicht werden.
- Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung für die PwC sowie für das Thüringer Finanzministerium online (siehe nachfolgende Links) oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurden.

- Datenschutzinformation PwC

<https://www.pwc.de/de/offentliche-unternehmen/landesbuergschaften-freistaat-thueringen/downloadcenter.html>



- Datenschutzinformation des Thüringer Finanzministeriums

<https://www.finanzen.thueringen.de/datenschutz-buergschaften/>



---

Ort, Datum

---

(Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift Antragsteller)

## II. Stellungnahme des Kreditgebers

Das unterzeichnende Kreditinstitut ist – ggf. mit Konsortialpartnern – bereit, den/die beantragten Kredit(e) in Höhe von insgesamt

\_\_\_\_\_ (EURO)

zu gewähren, wenn der Freistaat Thüringen hierfür eine Ausfallbürgschaft

in Höhe von \_\_\_\_\_ % des Ausfalls

übernimmt.

Bei mehreren finanzierenden Banken:

Angaben zur vorgesehenen quotalen Aufteilung, zur Konsortial-/Poolführerschaft und zum Stand der internen Genehmigung

--

### 1. Angaben des Kreditgebers:

<b>Kreditgeber:</b>		
<b>PLZ:</b>	<b>Ort:</b>	<b>Straße, Hausnummer:</b>
<b>Verantwortlicher Bearbeiter:</b>		
<b>Telefonnummer:</b>	<b>Faxnummer:</b>	<b>E-Mail:</b>

### 2. Zu verbürgende Kredite (bei mehreren Krediten jeden Einzelkredit aufführen):

Kreditart <sup>1)</sup>	Betrag in EURO	Bürgschaftsquote in %	Auszahlung in %	Zinssatz <sup>2)</sup> in % p.a.	Laufzeit <sup>3)</sup> Monate	Tilgung

<sup>1)</sup> Investitionskredit/Betriebsmittelkredit/Kontokorrentkreditlinie/Avale

<sup>2)</sup> mit Angabe: fest (ggf. bis wann) oder variabel (mit Angabe des derzeitigen Zinssatzes)

<sup>3)</sup> mit Angabe des voraussichtlichen Laufzeitendes

**3. Beurteilung des Antragstellers und des Managements:****4. Stellungnahme zum Vorhaben und zur Finanzierung sowie zur Möglichkeit der Erbringung des Kapitaldienstes für den/die zu verbürgenden/verbürgende Kredit(e) unter Berücksichtigung der sonstigen Verpflichtungen des Antragstellers:****5. Sicherheitenvorschlag und Stellungnahme zum Wert der Sicherheiten:**

- Bei der Beantragung einer Landesbürgschaft ist der Kreditnehmer verpflichtet, seine Vermögensverhältnisse offen zulegen und alle zumutbaren Sicherheiten anzubieten. Personen und Gesellschaften, die durch ihre Stellung als Gesellschafter wesentlichen Einfluss auf das Antrag stellende Unternehmen ausüben können, müssen für den zu verbürgenden Kredit zumindest in Höhe eines angemessenen Teilbetrages die Mithaft (etwa durch die Belastung von Privat- oder weiterem Betriebsvermögen, Übernahme selbstschuldnerischer Bürgschaften, Abgabe von Rangrücktrittserklärungen für Gesellschafterdarlehen, Abgabe von Patronatserklärungen durch Muttergesellschaften, Verpfändung der Geschäftsanteile, Abschluss von Risikolebensversicherungen zugunsten des antragstellenden Unternehmens) übernehmen.



- Die angebotenen Sicherheiten sind mit allen für die Wertbeurteilung erforderlichen Einzelheiten anzugeben; bei Heranziehung von Anlagewerten sind die zur Beurteilung erforderlichen Angaben zu machen/Unterlagen beizufügen, z. B.
- bei Grundbesitz:  
Wertschätzung eines Sachverständigen bzw. Beleihungswertberechnung des Kreditgebers, Grundbuchauszüge sind beizufügen, Vorlasten in Abt. II und III sowie etwaige öffentliche Lasten sind zu erläutern und ihre derzeitige Valutierung anzugeben;
  - bei Maschinen etc.:  
Anschaffungswert und -jahr, inzwischen vorgenommene Abschreibungen, Zeitwert.
- Sonstige Rechte Dritter an den angebotenen Sicherheiten sind anzugeben.
- Falls der Kreditgeber als Unterlage für den vom Freistaat Thüringen zu verbürgenden Kredit ein Wertgutachten vorlegt, muss dieses dem Kreditgeber gegenüber verbindlich erstattet sein.

## 6. Warum wird eine Landesbürgschaft für erforderlich gehalten?

## 7. Rating des Antragstellers

Rating (Angabe der Einjahresausfallwahrscheinlichkeit):	
bzw. bankinterne Ratingkategorie:	
Angabe der Untergrenze der Einjahresausfallwahrscheinlichkeit:	
Angabe der Obergrenze der Einjahresausfallwahrscheinlichkeit:	

8. Die „Richtlinie für die Übernahme von Bürgschaften durch den Freistaat Thüringen zugunsten der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe“ nebst Anlagen erkennen wir an.  
Die Subventionserheblichkeit der Angaben in diesem Antrag und in den zugehörigen Anlagen i. S. d. § 264 StGB ist uns bekannt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
(Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift Hausbank)